



BODENAUFBAU BÜRO:  
5 mm Bahnen-Linoleum geklebt inkl. Ausgleichspachtelung,  
bzw. BLI 19: 5 mm Bahnen-Linoleum, ableitfähig !  
geklebt inkl. Ausgleichspachtelung,  
- 60 mm Zementestrich auf Trittschalldämmung:  
CT\_C35\_F5\_S60 Nutzlast 5 kN/ qm  
- PE- Schutzfolie  
- 20 mmTrittschalldämmung n. DIN EN 13163, z.B. EPS 040 DES sgi, dynamische  
Steifigkeit s´ ≤ 30 MN/cbm, Verkehrslast bis 5 kN/ qm  
- 190 mm Stahlbetondeckenplatte Bestand

Fußleiste als Kernsockelleiste, 60x13 mm, MDF, robuste  
Kunststoffummantelung, im Bereich derEssensausgabe Edelstahl  
matt,, Farbe n. Bemusterung, mit integrierter flexibler Wand- und  
Bodendichtungslippe, mit Heißschmelzkleber an den Wänden  
geklebt.

Estrich- Dehnfuge mit Randdämmstreifen

LINOLEUMBELAG BÜRO/ ELT- RÄUME : NBA.12 / BLI\_14/ 19

Besondere Hinweise

Die vorliegende Planung ist nur mit der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gültig. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauaufsicht zu klären. Alle Haustechnikangaben verstehen sich als Vorabangaben und sind mit den Haustechnikplänen abzugleichen. Für die konstruktiven Bauteile sind die Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung verbindlich. Die tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geprüfter Berechnung herzustellen. Sämtliche Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist allein der Unternehmer verantwortlich.

Vor Baubeginn sind örtlich Naturmaße zu nehmen und Höhenkoten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturmaßen und Planmaßen sind schriftlich anzuzeigen und vor Beginn der Fertigung mit der Bauaufsicht zu klären.

Allgemeine Hinweise

- Umbau im Bestand
- ungesicherte Bestandskonstruktionen
- Übernahme planerischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht verformungsgerecht)
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort
- grundsätzlich umsichtigem, bestandsschonendem Abbruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmung mit Bauleitung
- sofortige Einstellung von Arbeiten und Rückmeldung/-sprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen wesentlich von planerisch unterstellten Konstruktionen abweichen

Hinweis:

Die Grundlage dieser Planung sind die vom Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 09.09.2020.  
Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein verformungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.

Planzeichen

II F

75

= Geschossigkeit, Dachform

= Grundstück

= Grundstücksgrenze

OKFF

Höhenangaben:

NHN- Höhen in DHHN 2016

OK RD

+2,55

OK RD

+2,50

Deckenversprung

OKFF

OKRD

= Oberkante Fertigfußboden

= Oberkante Rohdecke

Neubauelemente

Abbruchelemente

Bestandselemente

ACHTUNG VORABZUG!

NUR ZU AUSSCHREIBUNGS-

UND KALKULATIONSZWECKEN

Übersicht

Flur: 75

±0,00 entspricht +60,70 über NHN

Gemarkung: Münster

Phase

LP 5 Ausführungsplanung

Projekt

LWL Museum für Naturkunde -  
Gesamtmaßnahme  
Sentrufer Straße 285  
48161 Münster

Bauherr

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Warendorfer Straße 24,48145 Münster

Architekt

Fachplaner

Planbezeichnung

Wandanschluss Trockenbauwand m. Schallschutz

Plannummer

330\_P01\_W\_64.40\_V\_6140

Plan

6140

Projektnummer	Erstelldatum	Druckdatum	Maßstab	Format	gz	gp	Index
330	17.05.2023	10.02.2026	M1:5	A3	AK		